



2015/2016



Sehr geehrte Studierende, sehr geehrter Studierender.

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Auslandssemester an der Swiss German University (SGU) entschieden haben. Damit Sie bestmöglich von diesem Semester profitieren können, haben wir für Sie in dieser Broschüre Information über Indonesien und die SGU zusammengestellt.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Broschüre zu lesen, damit Sie sich auf Ihren Aufenthalt hier einstellen und entsprechend vorbereiten können. Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, steht Ihnen SGU's International Office mit Rat und Tat zur Seite. Eine Liste der Ansprechpartner/innen an der SGU finden Sie im Anhang dieser Broschüre.

Wir wünschen Ihnen viele schöne Erfahrungen und eine angenehme Zeit in Indonesien und an der Swiss German University.

Ihr International Office

Tangerang im Oktober 2014

## Über Land und Leute

Indonesien ist der weltgrößte Inselstaat. Mit ca. 240 Millionen Einwohnern ist Indonesien die viertbevölkerungsreichste Nation der Welt, in der insgesamt fast 360 verschiedene Völker leben. Indonesien ist mit etwa 200 Millionen Moslems der Staat mit der größten muslimischen Bevölkerung der Welt.

Die Swiss German University liegt in Bumi Serpong Damai (BSD), einem Stadtteil von Tangerang in der Provinz Banten, etwa 25 km westlich von Jakarta. Tangerang ist ein wichtiger Industriestandort, an dem sich viele internationale Unternehmen angesiedelt haben. In den letzten Jahren hat sich Tangerang zu einer modernen Stadt mit 1.8 Millionen Einwohnern entwickelt, die sich durch hohe Lebensqualität, Sicherheit und Wohlstand auszeichnet.

## Visum und Anreise

Die Flugzeit von Deutschland nach Jakarta beträgt je nach Verbindung etwa 14 Stunden. Für die Einreise nach Indonesien benötigen Sie ein Visum. Bei Ihrer Einschreibung an der SGU erhalten Sie eine Liste der Dokumenten, die Sie spätestens zwei Monate vor Ihrer Reise nach Indonesien per Email an die SGU schicken sollten. Das International Office wird Ihnen dabei behilflich sein, rechtzeitig das benötigte Visum zu erhalten.

## Versicherungsschutz

Bringen Sie für Ihren Aufenthalt in Indonesien einen ausreichenden Versicherungsschutz mit. Neben einer Auslandskrankenversicherung, die absolut notwendig ist, ist auch eine Haftpflichtversicherung sowie eine Unfallversicherung empfehlenswert. Stellen Sie sicher, dass die Versicherungen Leistungen in Indonesien einschliessen.

## Gesundheit

Ausreichender Impfschutz ist für Indonesien absolut notwendig. Das Tropeninstitut in Leipzig empfiehlt für Indonesien Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Poliomyelitis, Hepatitis A und B sowie Typhus. Ferner werden Impfungen gegen Tollwut und Japanische Enzephalitis empfohlen, wenn Trekkingreisen geplant sind. Für weitere Informationen und Impfungen wenden Sie sich bitte an einen Reisemediziner.

Aufgrund der Witterungsverhältnisse gibt es in Indonesien ganzjährig Mücken. Da einige Arten der kleinen Plagegeister die gefährlichen Krankheiten Malaria und Denguefieber übertragen, sollten Sie Tag und Nacht auf einen ausreichenden Mückenschutz achten.

Jakarta und Tangerang verfügen über eine sehr gute medizinische Versorgung nach internationalem Standard. Da alle medizinischen Leistungen in Indonesien (zunächst) privat bezahlt werden müssen, ist ein ausreichender Krankenversicherungsschutz absolut notwendig. Stellen Sie sicher, dass Ihr Versicherungsschutz Leistungen in Indonesien einschliesst.

Wenn Sie regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, sollten Sie abklären, ob diese Medikamente in Indonesien bezogen werden können und welche Alternativpräparate ggf. verwendet werden können.

Wenn Sie an chronischen Krankheiten wie z.B. Asthma oder Allergien leiden, sollten Sie unbedingt mit Ihrem Arzt abklären, wie Sie sich in Indonesien verhalten sollen. Aufgrund der Witterungs- und Umweltbedingungen sowie der Nahrungsmittel in Indonesien, die sehr verschieden von denen in Deutschland sind, können sich bestehende Krankheiten gegebenenfalls verschlechtern.

## Essen und Trinken

In Indonesien können Sie die kulinarische Vielfalt Südostasiens genießen. Gerade in der Anfangszeit kann es allerdings aufgrund der ungewohnten Zutaten und Zubereitungsarten zu Verdauungsstörungen kommen. Auf Würfeis in Getränken, Rohkostsalate, ungekochtes Gemüse und ungeschältes Obst sollten Sie verzichten. Achten Sie darauf, dass Fleisch und Fisch gut durchgebraten bzw. gekocht sind.

Falls Sie mal Lust auf deutsches Essen haben, gibt es in Tangerang ein gutes Restaurant mit deutschen Gerichten auf der Speisekarte.

## Kleidung

Im Grossraum Jakarta herrscht ganzjährig ein tropisches Klima mit angenehmen Temperaturen zwischen 24 bis 33 Grad Celsius. Leichte Kleidung ist also auf jeden Fall angezeigt. Kleiden Sie sich aber nicht zu freizügig. Dies kann in einem Land mit überwiegend muslimischer Bevölkerung unangepasst oder gar provozierend wirken. Vergessen Sie nicht, für Ausflüge in höhergelegene Regionen auch wärmere Kleidung mitzubringen.

## Verkehr und Verkehrsmittel

Von Tangerang haben Sie sehr gute Verkehrsverbindungen per Auto, Bus, Bahn und Flugzeug. Jakarta erreichen Sie von BSD schnell und bequem mit dem BSD City Feeder Busway. Innerhalb von Jakarta verbindet das dichte Netz des TransJakarta Busways zentrale Orte in der Stadt.

Auch Taxifahren ist eine gute und relative preiswerte Beförderungsmöglichkeit in Indonesien. Benutzen Sie ausschliesslich Taxis der Blue Bird Group, die als die sicherste und zuverlässigste Taxigesellschaft gilt. Viele der Taxifahrer sprechen auch Englisch.

Der Straßenverkehr in Indonesien unterscheidet deutlich von dem in Deutschland. Nicht nur, dass es in Indonesien Linksverkehr gibt; auch die Verkehrsdichte ist hier um ein Vielfaches höher als in Deutschland. Aufgrund unklarer Verkehrs- und Haftungsregeln raten wir Ihnen davon ab, in Indonesien selbst ein Fahrzeug zu lenken. Seien Sie immer besonders vorsichtig im Straßenverkehr. Straßenschäden und unebene Wege sind ein nicht zu unterschätzendes Unfallrisiko für Fußgänger und Radfahrer.

## Sicherheit

Tangerang gilt allgemein als sicher. Durch Ihr Verhalten können Sie maßgeblich zur eigenen Sicherheit beitragen. Vermeiden Sie es, allein unterwegs zu sein. Führen Sie keine großen Mengen Bargeld mit sich (umgerechnet 40 Euro sind in Indonesien bereits viel Geld) und statt Ihrer Originalpapiere (Reisepass, Aufenthaltsgenehmigung usw.) sollten Sie besser Fotokopien mit sich führen. Zeigen Sie Ihre Wertsachen nicht offen und tragen Sie Wertsachen besser in einem Brustbeutel oder einer Brusttasche. Treten Sie stets freundlich, aber bestimmt auf. Gehen Sie nicht unbedacht auf freundliche Angebote ein.

## Lebenshaltungskosten

Essen und Trinken sind in Indonesien preiswert, sodass es sich oft nicht wirklich lohnt, selbst zu kochen. Für Ihre Verpflegung sollten Sie – je nach Anspruch – 6-8 Euro pro Tag einkalkulieren. Alkoholische Getränke sind in Indonesien allerdings sehr teuer und Hochprozentiges gibt es nur in Bars und Restaurants, die eine besondere Lizenz zum Alkoholausschank haben.

Die Beförderung mit Bussen, Bahnen und (Motorrad-)Taxis ist preiswert. Erkundigen Sie sich aber vor Antritt der Fahrt nach dem üblichen Entgelt. Eine Fahrt mit dem SGU Shuttlebus zum Campus kostet z.B. weniger als 40 Eurocent.

Schuhe und Textilien sind in Indonesien sehr günstig. Sie brauchen also nicht Ihren gesamten Kleiderschrank mitzubringen.

Drogerie- und Kosmetikartikel vieler internationaler Firmen sind auch in Indonesien erhältlich und oft billiger als in Deutschland.

Telefonieren ist in Indonesien relativ günstig. Wir empfehlen Ihnen, sich nach Ihrer Ankunft eine Prepaid-Karte für Ihr Handy zu kaufen und für Telefonate nach Deutschland Skype oder andere Internetangebote zu nutzen.

## Tipps für die Freizeitgestaltung

Nutzen Sie die Zeit in Indonesien, um Land und Leute kennenzulernen. Ganz gleich, ob Sie Erholung, Kultur, sportliche Aktivitäten oder Unterhaltung suchen, Indonesien hat für jeden Geschmack das passende Angebot.

So laden zum Beispiel der malerische Tobasee auf Sumatra, die Tempelanlagen Bodobudur und Prambanan in der Nähe von Yogyakarta oder die kilometerlangen Strände auf Bali und Lombok zu Kurzreisen ein. Inlandsflüge und Unterkünfte sind in Indonesien recht günstig.

Wochenendausflüge können Sie u.a. nutzen, um Jakarta's Altstadt kennenzulernen, Taman Mini Indah Indonesia zu besuchen, einen Erlebnispark, in dem Sie alle Provinzen Indonesiens erleben können, oder sich in der frischen Luft der nahegelegenen Bergregion „Puncak“ zu erholen.

Jakarta und Tangerang bieten vielfältige Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Malls laden zum Shoppen und Verweilen ein. Unzählige Restaurants bieten eine fast grenzenlose kulinarische Vielfalt. Ob Kino, Bar, Live-Musik, Spa oder Sport, die Region hat für jeden etwas zu bieten.



## Studieren an der Swiss German University

Die Swiss German University (SGU) wurde im Jahr 2000 von deutschen, österreichischen, schweizer und indonesischen Partnern gegründet und ist vom Nationalen Bildungsministerium als Universität nach indonesischem Recht anerkannt. SGU ist eine der wenigen Universitäten in Indonesien, an der ausschliesslich in Englisch gelehrt wird.

Zur Zeit studieren an der SGU ca. 1200 Studierende in 10 Bachelor's und 2 Master's Studiengängen. Mit seinem innovativen praxisorientierten Lernkonzept, qualifiziertem Lehrpersonal und einem hohen international-orientierten Anspruch hat sich die SGU nicht nur in Indonesien schnell einen guten Namen gemacht.

### Studienpartner

Damit Sie sich in Indonesien und an der SGU schnell heimisch fühlen, hilft Ihnen ein/e Studienpartner/in (ein Study Buddy) aus Ihrem Studienfach, sich zurechtzufinden und wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

### Unterkunft

Viele unserer Studierenden leben in sogenannten „Kos-Kosan“, die mit Studentenwohnheimen vergleichbar sind. Die Zimmer sind vollmöbliert, ausgestattet mit Air Condition und haben meist ein eigenes kleines Bad. Viele Kos-Kosan bieten Wifi/Internet sowie Wäsche- und Reinigungsservice, und haben eine gute Verkehrsanbindung (auch zur SGU). Die monatliche Miete liegt je nach Raumgrösse und Ausstattung bei 100-250 Euro pro Monat.

Appartments sind mit 350-500 Euro monatlich vergleichsweise teuer. Alternativ könnten Sie sich zusammen mit anderen Studierenden ein Haus mieten. Die Miete für ein vollmöbliertes Haus liegt je nach Grösse und Ausstattung bei 1200-2000 Euro für 6 Monate. Oder Sie mieten sich ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft, das etwa genauso teuer ist wie ein Zimmer in einer Kos-Kosan. Ganz gleich, wie Sie sich entscheiden, ist es wichtig, auf eine gute Verkehrsanbindung zu achten, wenn Sie kein Auto haben.

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit, den Betrag für eine (meist erhobene) Mietkaution zusammen mit der Verwaltungsgebühren (siehe S. 10) zu überweisen, um Bankgebühren zu sparen.

### Verkehrsanbindung

Der SGU Campus liegt im neuerschlossenen Gebiet „Edutown“ in Bumi Serpong Damai. Von vielen Haltestellen in Serpong/BSD ist die SGU bequem mit dem Shuttlebus zu erreichen. Eine Fahrt zum Campus kostet weniger als 40 Eurocent.

## Das Semester

Die regulären Lehrveranstaltungen in den Bachelor-Studiengängen finden Montag bis Freitag in der Zeit von 7 bis 18 Uhr statt. Samstag und Sonntag sind in der Regel veranstaltungsfrei.

Eine Unterrichtsstunde (= SKS) dauert 50 Minuten und Studierende haben meist 23 SKS pro Woche. Zwischen zwei Unterrichtsstunden gibt es 10 Minuten Pause und Sie haben täglich mindestens eine Stunde Mittagspause.

In den Bachelor-Studiengängen dauert ein Semester 14 Wochen. Nach der 7. Woche erhalten Studierende ein Zwischenzeugnis und die Abschlussprüfungen finden in der Regel zwei Wochen nach Veranstaltungsende statt.

Jeden Freitag wird der Stundenplan für die jeweils kommende Woche auf der SGU Website veröffentlicht.

## Verpflegung

In der SGU Lounge finden Sie einen täglich wechselnden Mittagstisch mit lokalen und internationalen Speisen. Verschiedene Stände bieten ferner ganztägig ein reichhaltiges Angebot an Snacks und Getränken zu günstigen Preisen.

## Pünktlichkeit

An der SGU legen wir viel Wert auf Pünktlichkeit. So beginnt der Unterricht pünktlich zu den angegebenen Zeiten (sine tempore!). Zu spät kommenden Studierende sind von der laufenden Unterrichtsstunde ausgeschlossen.

## Anwesenheitspflicht

In allen Studiengängen an der SGU besteht Anwesenheitspflicht. Unentschuldigte Abwesenheit von mehr als 25 % in nur einem Studienfach führt zum Nicht-Bestehen des Semesters! Ärztliche Bescheinigungen sind innerhalb von drei Tagen nach Abwesenheitsbeginn beim Sekretariat des jeweiligen Studiengangs einzureichen. Später eingehende Bescheinigungen werden nicht berücksichtigt.

## Extrakurrikuläre Aktivitäten

An der SGU gibt es ein reichhaltiges Angebot an extracurrikulären Aktivitäten wie zum Beispiel Sport, Musik, Tanz und Fotografie. Die Studierendenorganisation BEM gibt Ihnen gern mehr Informationen zu den Aktivitäten.



## Bewerbung für ein Auslandssemester an der Swiss German University

Im Folgenden haben wir Informationen zur Bewerbung und zum Bewerbungsprozess zusammengestellt.

Bitte beachten Sie für Ihre Bewerbung die folgenden Bewerbungsfristen:

- Bewerbung für das vierte Studiensemester: 30. November d.J.
- Bewerbung für das fünfte und siebte Studienmester: 30. April d.J.

Die Lehrveranstaltungen des vierten Studiensemesters finden im Zeitraum von Februar bis Juni statt (Prüfungen sind im Juli); die Lehrveranstaltungen des fünften und siebten Studiensemesters finden im Zeitraum von August bis November statt (Prüfungen sind im Dezember).

Unterrichtssprache an der SGU ist Englisch. Daher setzen wir **ausreichende englische Sprachkenntnisse** (mündlich und schriftlich) voraus. Wir empfehlen einen Kenntnisstand, der mindestens einem TOEFL-Wert von 550 bzw. einem IELTS-Wert von 6.5 entspricht. Ein gesonderter Nachweis Ihrer Englischkenntnisse ist für Ihre Bewerbung nicht notwendig.

Bei Ihrer Bewerbung folgen Sie bitte den folgenden drei Schritten:

### 1. Bewerbung und einzureichende Unterlagen

Das Bewerbungsformular erhalten Sie entweder bei SGU's International Office (Email: [international.office@sgu.ac.id](mailto:international.office@sgu.ac.id)) oder beim Akademischen Auslandsamt Ihrer Universität. Füllen Sie das Formular vollständig aus und senden Sie es zusammen mit den unten genannten Unterlagen an das International Office der SGU.

Unter dem Punkt „Your Application to SGU“ im Bewerbungsformular geben Sie bitte an, für welches Semester Sie sich in welchem Fachbereich bewerben möchten. Neben der Möglichkeit, sich für ein Semester in einem Studiengang zu bewerben, können Sie sich auch für einzelne Kurse aus verschiedenen Semestern bewerben. Bitte beachten Sie aber, dass es dann zu zeitlichen Überschneidungen kommen kann und Sie möglicherweise nicht alle Kurse belegen können, die Sie ausgewählt haben.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei, die für Ihre Einschreibung sowie für die Beantragung Ihrer Aufenthaltsgenehmigung bei den indonesischen Behörden erforderlich sind:

- Softcopy (als pdf-Datei) Ihres Reisepasses (komplett von der ersten bis zur letzten Seite, einschließlich leerer Seiten)

- Softcopies (als pdf-Dateien) Ihrer Leistungsnachweise (vom ersten Semester bis heute; in Englisch)
- Softcopy (als pdf-Datei) Ihrer Geburtsurkunde
- Passfoto (als jpg-Datei): 4x6cm, mit rotem Hintergrund
- Ihr tabellarischer Lebenslauf in Englisch (als pdf-Datei)
- Softcopy (als pdf-Datei) Ihres Schulabschlusszeugnisses
- Gesundheitszeugnis (letter of good health, in englischer Sprache) als pdf-Datei

Die Namen der Dateien sollten stets auch Ihren Nachnamen enthalten (z.B. Mustermann-Application-Form.pdf).

Senden Sie das ausgefüllte Bewerbungsformular zusammen mit den oben genannten Unterlagen als Emailanhänge (max. 5 Mbyte) an: international.office@sgu.ac.id. Bitte beachten Sie, dass wir nur vollständige Bewerbungen bearbeiten können. Nach Eingang Ihrer Unterlagen erhalten Sie von uns eine Empfangsbestätigung per Email.

## 2. Zulassung, Gebühren und Versicherungen

Nach Prüfung Ihrer Unterlagen, erhalten Sie in der Regel innerhalb von 15 Werktagen nach Eingang Ihrer Bewerbung per Email die Benachrichtigung über eine Zulassung zum Studium an der SGU (oder ggf. einen Ablehnungsbescheid).

Mit dem Zulassungsbescheid (Letter of Acceptance) erhalten Sie die Aufforderung, die Verwaltungsgebühren in Höhe von zurzeit 150 Euro pro Semester innerhalb von 10 Werktagen an die SGU zu überweisen. SGU stellt Studierenden von Partneruniversitäten keine Studiengebühren in Rechnung.

Desweiteren erhalten Sie mit dem Zulassungsbescheid die Aufforderung, Kopien (als pdf-Dateien) einer Auslands(reise)krankenversicherung, einer Auslandshaftpflichtversicherung sowie einer Auslandsunfallversicherung, jeweils gültig für den Zeitraum Ihres Aufenthaltes in Indonesien, innerhalb von 10 Werktagen per Email an SGU zu senden.

## 3. Einschreibung

Nach Erhalt der Gebühren für Ihre Einschreibung sowie der Kopien der Versicherungsnachweise erhalten Sie eine Bestätigung über Ihre Einschreibung als Studierende/r an der SGU (Letter of Enrolment).

#### 4. Visum

Für die Einreise nach Indonesien benötigen Sie ein Visum. Das International Office der SGU hilft Ihnen, die Aufenthaltsgenehmigung bei den indonesischen Behörden in Deutschland zu beantragen und wird Ihnen zusammen mit dem Letter of Enrolment die entsprechenden Informationen zusenden.





## Contact Persons at SGU

Tel: +62 21 3045 0045 [+ ext.]

Fax: +62 21 3045 0001

	Room	Ext.	Email
<b>Rektorat</b>			
Mina Arsita (Mita)	FA 411.2	1003	mina.arsita@sgu.ac.id
<b>Admission Department</b>			
Puji Lestari	FA 101	1502	puji.lestari@sgu.ac.id
Christie Kanter	FA 101	1500	christie.kanter@sgu.ac.id
<b>Finance Department</b>			
Ms. Eny Rosida, SE	FA 402	4201	eny.rosida@sgu.ac.id
<b>International Office</b>			
Mr. Matthias Reese MA	FA 310	5501	international.office@sgu.ac.id
<b>Academic Services Centre</b>			
	FA 304	3303	academic@sgu.ac.id
<b>Examination Office</b>			
Ms. Dina Pristiyowati	FA 304	1102	dina.pristiyowati@sgu.ac.id
<b>Faculty Administration Officers</b>			
Engineering: Ms. V. Handayani Sakri Sirat	FB 301	5105	veronica.sirat@sgu.ac.id
IT: Ms. Anna Annisah, SE	FB 206	5205	anna.annisah@sgu.ac.id
IBA & Accounting: Ms. Siti Ayu Diana Lestari	FA 208	5305	siti.lestari@sgu.ac.id
CommPR & HTM: Ms. Karina Aviana	FA 309	5505	karina.aviana@sgu.ac.id
Life Sciences: Mr. Agung Margiyanto, S.Pd	FB 411	5605	agung.margiyanto@sgu.ac.id
General Subjects: Ms. Eveline Eirene	FA 207	5705	eveline.eirene@sgu.ac.id

### Bildquellen

John Yavuz Can (Bali), Nicolas Lannuzel (Beach), Jean-Marie Hullot (Borobudur), Rosino (Lake Kelimutu), Max Grabert (Lake Toba), Mazzali (Lombok). Alle Fotos unter Creative Common License.

International Office  
SWISS GERMAN UNIVERSITY

EduTown BSD, Tangerang 15339, Indonesia

Phone: +62 21 3045 0045 Ext. 5503

Fax: +62 21 3045 0001

Email: [international.office@sgu.ac.id](mailto:international.office@sgu.ac.id)

Skype: [sgu.international](https://www.skype.com/people/sgu.international)